

Häufige Fragen

Muss ich im Shop noch Zuordnungen pflegen?

Kaum. Der FINN.webshop kennt die SelectLine-Struktur, deshalb gibt es keine Zuordnung von Merkmalen, Kategorien oder Eigenschaften. Zu pflegen sind nur die Belegtypen, der Neukundentyp und der Umfang der Übertragung.

Warum sehe ich im Shop die Preise meiner Kunden?

Weil die Preistabelle der SelectLine mit übertragen wird und der Shop die Preisfindung mit denselben Regeln rechnet — Preisgruppe, Staffel, Rabattgruppe, Aktionszeitraum. Dafür ist keine Preisregel im Shop nötig. Siehe [Preise](#).

Was passiert, wenn ich einen Artikel im Shop von Hand ändere?

Bei der nächsten Übertragung wird die Änderung überschrieben. Der Shop ist als Abbild der SelectLine gedacht, nicht als zweiter Pflegeort.

Wie bekomme ich einen Artikel aus dem Shop heraus?

Das ShopAktiv-Feld entfernen. Beim nächsten Lauf wird der Artikel als nicht mehr shopaktiv übertragen und aus dem Angebot genommen. Vollständig aufgeräumt wird er durch *Artikelleichen entfernen*.

Muss ich nach einem FINN.ghost-Update im Shop etwas nachinstallieren?

Nein. FINN.ghost aktualisiert die Schnittstellendateien im Shop beim Start selbst und prüft anschließend die Datenbank des Shops. Siehe [Shopdaten](#).

Ein Artikel ist im Shop, wird aber nicht gefunden

Das ist der Suchindex, nicht die Übertragung. Siehe [Suchindex](#).

Warum tauchen dieselben Fehler im Protokoll immer wieder auf?

Weil eine gescheiterte Bestellung im Shop offen bleibt und beim nächsten Lauf erneut versucht wird. Das ist gewollt — keine Bestellung geht verloren. Eine sich wiederholende Meldung heißt aber: Hier muss jemand eingreifen. Siehe [Wenn etwas nicht im Shop ankommt](#).

Kann ich zusätzliche Daten in den Shop bringen?

Ja, über die [ExtratabelLEN](#). Damit lässt sich jede weitere SelectLine-Tabelle in den Shop spiegeln. Die Darstellung übernimmt das Shop-Template.

Neukunde oder Interessent — was ist richtig?

Kunde, wenn Shop-Besteller wie normale Kunden behandelt werden sollen und sofort ein Auftrag entstehen soll. **Interessent**, wenn der Kundenstamm frei von Einmaladressen bleiben soll; dann entsteht ein Angebot, und die Übernahme in einen Kunden ist ein bewusster Schritt. Siehe [Belege und Neukunden](#).

Warum dauert der Vollexport so lange?

Weil zu jedem Artikel deutlich mehr Daten übertragen werden als bei anderen Anbindungen — Preise, Staffeln, Merkmale, Varianten, Sets, Zubehör, Lieferantendaten — und weil zu jedem Artikel die Bilder gehen und der Suchindex angestoßen wird.

Für einen schnellen Durchlauf *Alle Artikel exportieren (ohne Bilder)* verwenden und die Bilder mit der eigenen Aufgabe nachziehen.

Was bedeutet „Webserver nicht erreichbar“?

Meist eine Zeitüberschreitung des Webserver bei einem großen Lauf, keine Störung der Verbindung. Abhilfe: den Lauf aufteilen. Siehe [Wenn etwas nicht im Shop ankommt](#).

Sehen meine Kunden alle Belege?

Nur die Belegtypen, die unter *Belege zum Exportieren* ausgewählt sind. Der Bearbeitungsstatus wird darüber hinaus für alle kürzlich geänderten Belege gemeldet. Siehe [Belege im Kundenkonto](#).

Kann ich einen Zeitraum erneut übertragen?

Für Artikel, Preise, Bestände und Kunden genügen die Vollläufe. Bei den Belegen merkt sich die Schnittstelle je Belegtyp, bis wann sie gelaufen ist; dieser Stand lässt sich zurücksetzen — das erfordert einen Eingriff in die Konfiguration bei gestopptem Dienst, bitte über den Support.

Wo finde ich heraus, was gerade läuft?

FINN.webshop → Zeitsteuerung. Dort steht zu jeder Aufgabe, ob sie läuft oder wartet, wann sie zuletzt gelaufen ist und wann sie das nächste Mal fällig ist. Darunter das Protokoll.

Created 2026-08-19 16:27:45 UTC by API

Updated 2026-08-19 16:27:59 UTC by API